



ZÜRCHER



TEPPICHFREUNDE





Wir kommen aus dem Raum Zürich, der Ost- und Zentralschweiz und dem angrenzenden Ausland.

Wir befassen uns im Speziellen mit der Kultur der Teppich- und Textilkunst.

Wir fördern im Rahmen unserer Aktivitäten freundschaftliche Kontakte zu unseren Mitgliedern, zu Forschenden, Sammlern, Museen im In- und Ausland und organisieren Fachvorträge und Reisen zu Ausstellungen und Symposien.

Wir treffen uns regelmässig viermal pro Jahr in Zürich.

Wir sind nicht handelsorientiert.

**Auskünfte und Unterlagen bei M. Hermann,
Neuhausweg 27, 8240 Thayngen,
Tel. +41 (0)52/649 21 02 oder
email zuercherteppeichfreunde@gmx.ch**

Portrait der Zürcher Teppichfreunde

Im Jahr 1986 kamen in einer Vorlesung der Volkshochschule Zürich gegen 100 Personen zusammen. Sie besuchten bei Herrn Dr. Werner Ebersold in drei Wintersemestern einen Kurs über orientalische Flachgewebe und Teppiche. Das Interesse war geweckt. Der Kurs wurde zu einem grossen Erfolg. Unter der kundigen Führung des Ehepaares H. und W. Ebersold machte die Gruppe im Herbst 1984 eine erste Reise in die Türkei. Zurück in Zürich kam die Idee auf, einen Verein der Zürcher Teppichfreunde ins Leben zu rufen. Am 11.02.1986 fand die Gründungsversammlung statt, und Herr Dr. W. Ebersold wurde zum ersten Präsidenten gewählt. Dank dem jahrelangen, unermüdlichen Engagement von vielen Mitgliedern, welche unzählige Stunden in die Vorbereitung unserer Anlässe investiert haben und dank uns wohlgesinnten Teppich Freunden aus dem In- und Ausland kann der Verein im Jahr 2016 seinen 30. Geburtstag mit einer Reise nach Wien feiern.

Unsere Mitglieder kommen aus der Nordost- und der Zentralschweiz. Bei regelmässigen Treffen befassen wir uns mit Themen vor allem rund um die verschwindende Kultur und Lebensweise der nomadisierenden Stämme entlang der Seidenstrasse, im Speziellen mit der Teppich- und Textilkunst. Wir fördern im Rahmen unserer Aktivitäten freundschaftliche Kontakte zu unseren Mitgliedern, zu Forschenden, Sammlern, Museen im In- und Ausland und organisieren Fachvorträge und Reisen zu Ausstellungen und Symposien. Unsere Anlässe werden häufig durch ein Show and Tell bereichert. Nach einem Vortrag oder Einführung zu einem bestimmten Thema können die Mitglieder ihre mitgebrachten Stücke vorstellen und erläutern. Häufig entstehen dabei angeregte Diskussionen über die Interpretation der Motive, der Farben, der Provenienz der Exponate und mehr. Der offene, angeregte Austausch unter den Mitgliedern ist ein wesentliches Merkmal unseres Vereins. Ein Höhepunkt ist jeweils eine Einladung zu einem „Blick durchs Schlüsselloch“. Mitglieder laden dabei zu sich nach Hause ein und gewähren einen ganz persönlichen Einblick in ihre Schätze. Dass dabei neben den Sinnes- auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, versteht sich von selbst.